



Spezialkulturen

Dr. A. Buser 061 552 21 29
M. Linemann 061 552 21 28
e-mail Andreas.Buser@bl.ch
e-mail Martin.Linemann@bl.ch

Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain

Bekämpfung Kirschenfliege und Schutz vor Pilzkrankheiten 2016

◆ Kirschenfliege - Der ideale Bekämpfungszeitpunkt:

Die Schadschwelle zur Bekämpfung der Kirschenfliege liegt bei 1 - 2 Fliegen von der Fallenmontage bis zum letztmöglichen Spritzzeitpunkt. Der Flug setzt 2016 zögerlich ein und ist nur wenige Tage später als vergangenes Jahr (vergl. www.sopra.info). Der **Einsatz von Dimethoat ist 2016 nicht bewilligt!**

Die Kirschenfliegenbehandlung kann in Tankmischung mit einer Fungizidspritzung gegen Fruchtmotilia und Bitterfäule erfolgen. Ebenso sollte die Strategie mit der KEF Bekämpfung koordiniert sein.

Chemische Bekämpfung in der IP / Suisse Garantie/ SwissGAP

Mittelfrüh reife Sorten z.B. Summit, B. Adler, Star, B. Langstieler, Vanda, Christiana, Somerset, Oktavia, Kordia, u. a. ergeben sich momentan folgende Behandlungstermine für **eine erste Behandlung mit Gazelle SG, Alanto**. Die Mittel sind auch wirksam gegen Blattläuse und Kirschessigfliege.

>> Frühe Lagen (bis 400 m.ü.M.)	27. Mai - 02. Juni
>> Mittlere Lagen (400- 550 m.ü.M.)	01. Juni - 07. Juni
>> Späte Lagen (über 550 m.ü.M.)	06. Juni - 12. Juni

► **Frühsorten** z. B. Earlise, Burlat, Merchant, Coralise wenn nötig 4-6 Tage früher behandeln, bei Farbumschlag **von grün zu gelb**. Wartefristen einhalten!

► **Späte Sorten** z. B. Regina, Schauenburger, Sweetheart u.a. **in allen Lagen etwa 6 - 8 Tage später**. Nach dem Farbwechsel **von grün zu gelb** ist der optimale Zeitpunkt für die erste Behandlung mit Gazelle, Qryx Pro, Alanto, Movento SC oder für eine einzige Behandlung mit Actara*.

Mittelwahl IP:

► **Gazelle SG, Qryx Pro** 0,02 % (0,32 kg/ha); oder ► **Alanto** 0,02 % (0,32 l/ha);

1. Behandlung 7 Tage vor dem Farbumschlag gelb auf rot = **Farbwechsel von grün zu gelb**.

Das bedeutet **4 Wochen** vor der Ernte erstmals ausbringen. In Anlagen und Streuobst.

2. Behandlung erfolgt 12 bis 14 Tage später, **spätestens 2 Wochen vor der Ernte**. Wartefrist: 2 Wochen. Die Strategie der zweimaligen Anwendung führt zu einem Wirkstoff weniger. **Erlaubt sind max. 4 Rückstände**.

► **Movento SC** 0,125% (2 l/ha) 1. Behandlung i.R. 4 Wochen vor der Ernte (Farbumschlag von grün nach gelb). 2. Behandlung mit **Alanto oder Gazelle oder Qryx Pro** alle 0,02% (0,32l/ha) 14 Tage vor der Ernte. Wartefrist 2 Wochen. **Alanto, Gazelle, Qryx Pro** erfassen auch Kirschessigfliegen, KEF.

In nicht überdachten Anlagen und im Streuobst ist der Einsatz von **Gazelle SG, Qryx Pro oder Alanto vorzuziehen**, da die zweite Behandlung zwei Wochen vor der Ernte, mit dem Einsatz von z.B. Moon Privilege 0,017% (gegen Fruchtmotilia) + Flint 0,017% oder Moon Sensation 0,035%, (gegen Bitterfäule) kombiniert werden kann. Die Wartefrist beträgt 2 Wochen. Teldor, Prolectus gegen Fruchtmotilia (10 Tage Wartefrist).

► **Actara*** (Thiametoxam) 0.02 % (0.32 kg/ha) (bienengiftig) **nur bewilligt für Kirschenanlagen** zur Bekämpfung der Kirschenfliegen. Vor der Behandlung ist das Gras in der Anlage zu mulchen.

Wartefrist: 3 Wochen. * Actara darf nicht im Streu- und Feldobstbau eingesetzt werden!

Alternative: **Actara** 4 Wochen vor der Ernte + **Gazelle SG, Qryx Pro** o. **Alanto** 14 Tage später als zweite Behandlung.

◆ Gleichzeitig vor Fruchtfäule schützen:

IP: Gegen **Fruchtmotilia** und **Bitterfäule** in Tankmischung: **Moon Privilege 0,0175% + Flint 0,0175% oder Moon Sensation 0.035%**, zwei Wochen Wartefrist, max. 3 Anwendungen.

Teldor 0,1% + Delan WG 0,05% oder Prolectus 0,075% + Delan WG 0,05% oder Rovral 0,1% + Delan WG 0,05% oder Baldo 0,1% + Delan WG 0,05% oder allenfalls Slick+Delan, Sico+Delan, Divo+Delan, Bogard+Delan, Difcor+Delan, Amistar, Ortiva, Rondo Duo mit 3 Wochen Wartefrist.

Teldor 0.1% und Prolectus 0,075% solo ausgebracht in nicht überdachten Kirschen 10 Tage WF. Netzmittel zusetzen um Spritzflecken zu vermeiden, feintropfig spritzen. Wartefristen einhalten.

Landw. Zentrum Ebenrain

Sissach, den 19. Mai 2016

Spezialkulturen, Andreas Buser / Martin Linemann